



**Einbau-Vorschriften  
für TROGES  
Brandschutzklappen  
und  
Brandrauchsteuerklappen  
entsprechend ÖNORM H6031**

# INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeines .....	3
2	Eckige Brandschutzklappen in Leichtbauwänden oder Weichschotts .....	4
2.1	Allgemeine Hinweise: .....	4
2.2	Aufhängung mit Dehnungskompensation: .....	4
2.3	Aufhängung ohne Dehnungskompensation: .....	4
2.4	Zeichnungen: .....	5
2.4.1	Version 1 Dehnungskompensatoren, Augschrauben, 1 Kanalstutzen – Bedienung seitlich .....	5
2.4.2	Version 2 Dehnungskompensatoren, Augschrauben, 1 Kanalstutzen – Bedienung unten .....	6
2.4.3	Version 3 Dehnungskompensatoren, Müpro Öse, 1 Kanalstutzen .....	7
3	Runde Brandschutzklappen in Leichtbauwänden oder Weichschotts .....	8
3.1	Allgemeine Hinweise: .....	8
3.2	Aufhängung mit Dehnungskompensation: .....	8
3.3	Aufhängung ohne Dehnungskompensation: .....	8
3.4	Zeichnungen: .....	9
3.4.1	Version 4 Dehnungskompensatoren – rund – Bedienung seitlich .....	9
4	Brandrauchsteuerklappen in Leichtbauwänden oder Weichschotts .....	10
5	Maueröffnungen/Aussparungen für TROGES Brandschutzklappen u. Brandrauchsteuerklappen .....	10
5.1	Brandschutzklappe eckig mit thermischer Auslösung .....	10
5.2	Brandschutzklappe rund mit thermischer Auslösung .....	10
5.3	Brandschutzklappe rund mit Federrücklaufmotor .....	10
5.4	Brandschutzklappe eckig mit Federrücklaufmotor .....	11
5.5	Brandschutzklappe eckig mit geteiltem Gehäuse und Federrücklaufmotor .....	11
5.6	Brandrauch-Steuerklappe eckig .....	12
5.7	Brandschutzklappe rund mit Federrücklaufmotor D kleiner 150 mm .....	12
5.8	Brandschutzklappe rund mit thermischer Auslösung D kleiner 150 mm .....	13
6	Austausch der Berstpatrone .....	14

## 1 Allgemeines

Die Montage- und Einbauvorschriften gelten ausschließlich für TROGES Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen.

Die Befestigungsart muss unbedingt vor Einbau von einem hierfür Beauftragten (z.B. zuständige Behörde, Brandschutzbeauftragter, etc.) freigegeben werden.

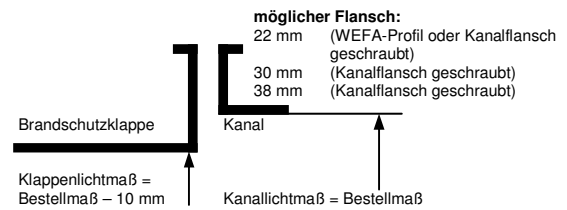
Die Montage- und Einbauvorschriften sind vor Beginn der Montage vom jeweils beauftragten Personal zu lesen. Die Vorgaben in dieser Anleitung müssen eingehalten werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Montage- und Einbauvorschriften erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. TROGES GmbH.

Grundsätzlich sind die hier folgend beschriebenen Einbau-Vorschriften für TROGES Brandschutzklappen in Leichtbauwände oder in Brandschutz-Weichschott zu beachten. Falls bauliche Gegebenheiten den Einbau der TROGES Brandschutzklappe entsprechend der hiernach angeführten Vorschriften nicht möglich machen, ist mit der zuständigen Brandschutz-Behörde oder Brandschutz-Beauftragten eine andere Lösung zu erarbeiten.

1. Alle Klappen müssen in trockenen und staubfreien Räumen gelagert werden.
2. Bei der Anzahl der Aufhängungen / Abhängungen sind folgende Grundsätze zu beachten:  
Die Aufhängungen müssen unter allen Betriebszuständen eine ausreichende Stabilität und einwandfreie Funktion des Lüftungskanal-systems gewährleisten. Auch soll gewährleistet werden, dass eine Luftkanalreinigung ohne Gefahr des Herunterfallens des Luftleitungssystemes inkl. Aufhängungen möglich ist.
3. Im Bereich des Auslösemechanismus und im Verlauf der Klappenachse muss mindestens Platz gemäß der folgenden Einbauskizzen vorhanden sein. Beim Einbau ist auf das herausragende Klappenblatt zu achten, welches auf beiden Seiten genügend Bewegungsspielraum haben muss.
4. Der Kanalquerschnitt darf vor und hinter der Klappe im Bereich des herausragenden Klappenblattes nicht verändert werden.
5. Es muss bei der Anströmung der Klappe auf eine gleichmäßige Anströmung geachtet werden. Falls das Klappenblatt einseitig angeströmt wird, kann es zu Problemen beim Schließen der Klappe kommen!
6. Beim Einbau der Klappen ist darauf zu achten, dass das Klappenblatt und die Vorderkante der Mechanismusabdeckung im geschlossenen Zustand mit der Mauer oder Decke auf einer Ebene liegen.
7. **ACHTUNG:** Vor und nach dem Einbau der Klappe ist diese auf alle Fälle auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen (Leichtgängigkeit, ...)
8. Die TROGES Brandschutzklappen sind geeignet zum Einmauern in massive, tragfähige Wände oder tragende Decken mit mindestens 25 cm Stärke. Für abweichende Einbausituationen siehe nachfolgende Beschreibung.
9. Beim Einbau in Weichschott, Leichtbauwände usw. müssen die Klappen gemäß Ö-Norm H6031 montiert werden. Die Möglichkeiten der Befestigungsarten entnehmen Sie den beigefügten Zeichnungen.
10. Die Maueröffnung für den Einbau der Brandschutzklappe muss in der Breite und in der Höhe mindestens je 120 mm größer als die vorgesehene Brandschutzklappe sein. Die Aussparung im Bereich des Bedienelementes entnehmen Sie den Zeichnungen in Kapitel 5.
11. Bezüglich Brandschutzklappen in Küchenabluftkanälen ist die ÖNORM H6030 Pkt. 8.4.3 zu beachten.
12. Die max. Luftgeschwindigkeit über die Brandschutzklappe bei gleichmäßiger Anströmung darf nicht mehr als 10m/s betragen.

Aus montagetechnischen Gründen ist das Lichtmaß der Brandschutzklappe um 10 mm geringer als das entsprechende Kanallichtmaß (=Bestellmaß). Das Flanschaußenmaß der Brandschutzklappe ist jedoch gleich dem entsprechenden Kanalfanschmaß. Bei der Bestellung der Brandschutzklappe wird daher das gewünschte Kanallichtmaß als Bestellmaß für die Brandschutzklappe und die gewünschte Flanschart angegeben.



## 2 Eckige Brandschutzklappen in Leichtbauwänden oder Weichschotts

### 2.1 Allgemeine Hinweise:

Die Fixierpunkte der Brandschutzklappe müssen außerhalb der Abschottung liegen, um eine visuelle Kontrolle der fachgerechten Montage der Fixierpunkte gewährleisten zu können. Falls die Fixierpunkte innerhalb des Weichschotts liegen, muss vor Anbringung des Weichschotts die fachgerechte Montage der Fixierpunkte mit Fotos ausreichend dokumentiert sein.

Bei Brandschutzklappen, die knapp unter der Decke situiert sind, ist es erforderlich bauseitig im Zuge der Montage einen Streifen Weichschott fachgerecht zwischen Brandschutzklappe und Decke zu montieren, da eine ordnungsgemäße Abschottung in den meisten Fällen nachträglich nicht durchführbar ist.

### 2.2 Aufhängung mit Dehnungskompensation:

Zeichnung Version 1 bis 3

- Gewindestangen am Gehäuse direkt mit Mutter-Kontermutter befestigt oder über Rohraufhänger M10 am Gehäuse oder Kanalstützen befestigt.
- Der Bewegungsbereich des Klappenblattes darf nicht in den Bereich der Dehnungskompensatoren fallen.
- Die ÖNORM H6031 ist anzuwenden.

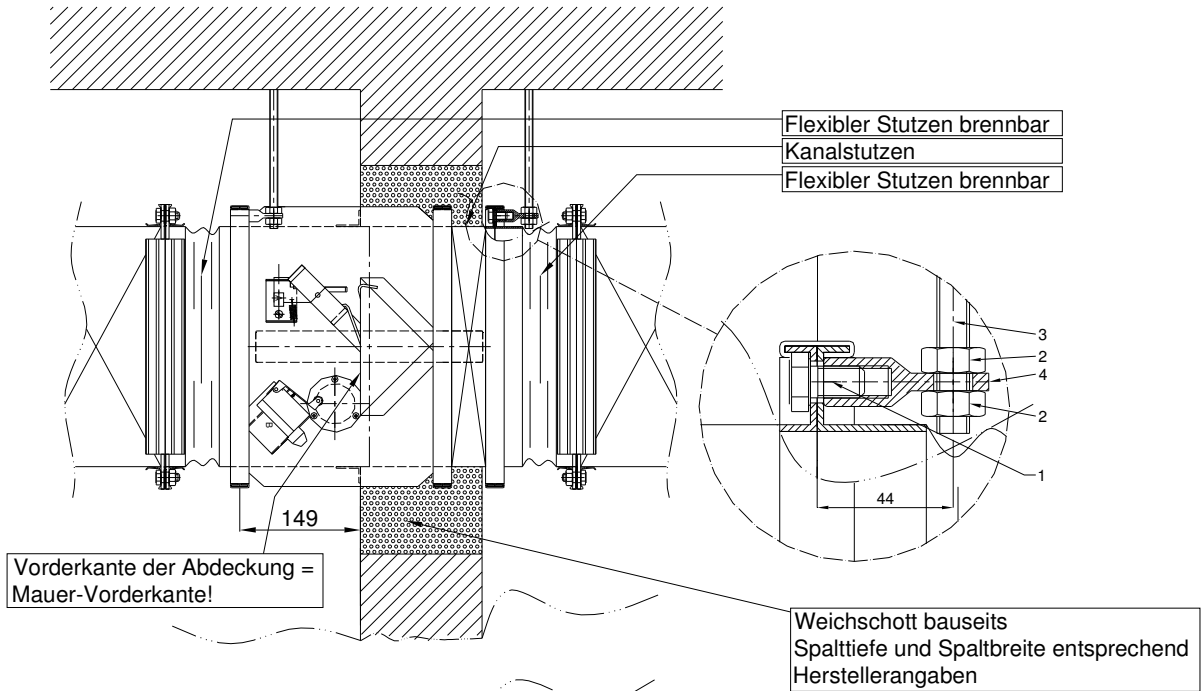
### 2.3 Aufhängung ohne Dehnungskompensation:

Grundsätzlich können Brandschutzklappen auch ohne Dehnungskompensation in Weichschott eingebaut werden. Hierzu ist die ÖNORM H6031 anzuwenden.

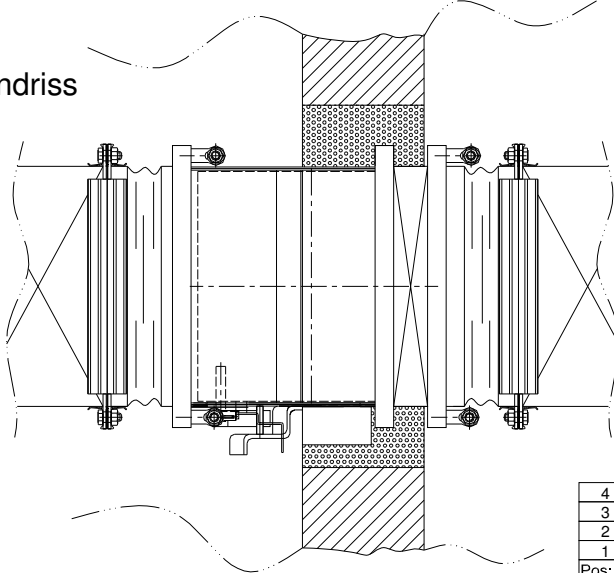
## Version 1

Beispiel: BSK Einbau in Weichschott und LEICHTBAU-Wänden, Bedienung seitlich

**Aufriss**



**Grundriss**



4	4	Rohraufhänger	M10	
3	4	Gewindestange DIN 975 4,6	M10	
2	8	Sechskantmutter DIN 934 8	M10	
1	4	Sechskantschraube DIN 933 4,6	M10x20	
Pos:	Stk.:	Gegenstand:	Abmasse:	Bem.:

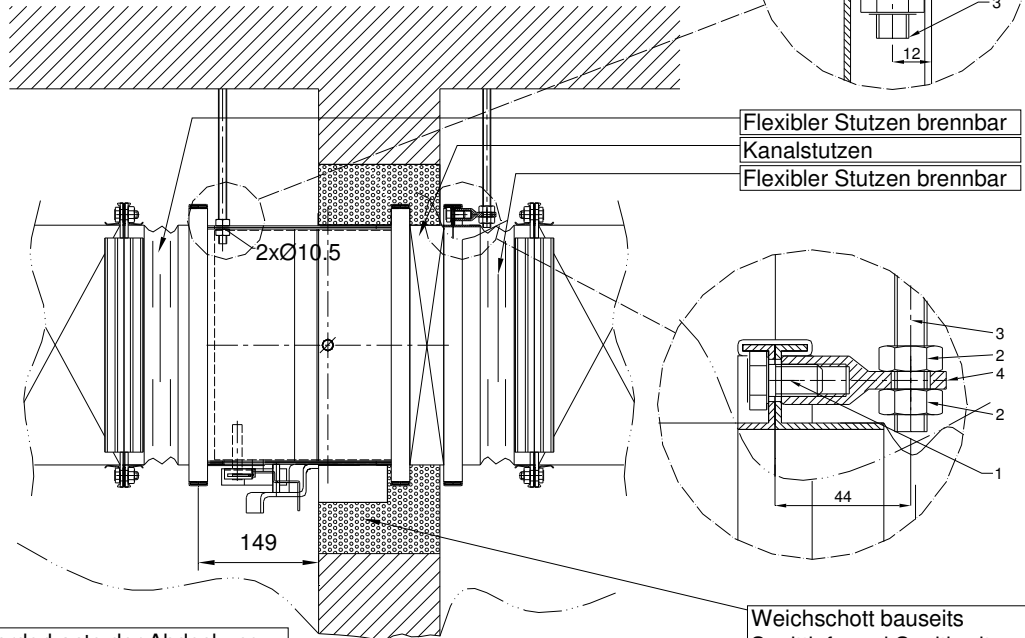
Bei 4-Loch 20 und Wefa 20 Anschluss müssen die Flanschekken auf  $\varnothing 10.5$  mm aufgebohrt werden

Dat.		Änderung		Version
gez.	12.03.2004	Name	Eckart	Gesellschaft für Trocknungs- und Wärmetechnik mbH Puchgasse 3, 1220 WIEN
gepr.				
Maßstab	1:8	Benennung		Z.Nr.
		BSK Einbau in Weichschott und Leichtbau-Wänden Version 1		0188
		Diese Zeichnung stellt nach dem Urh.Ges. §24 unser geistiges Eigentum dar und darf nicht ohne unsere Einwilligung dritten Personen weitergegeben werden. Technische Änderungen vorbehalten!		Ersatz für/Ersetzt durch
				Proj.Nr.
\\Troex\TB2\TBK\BRANDSCHUTZKLAPPEN\Montageanleitung\Zeichnungen_Stand_022008\BSKAUFHAENGUNG0188_neu				

## Version 2

Beispiel: BSK Einbau in Weichschott und LEICHTBAU-Wänden, Bedienung unten

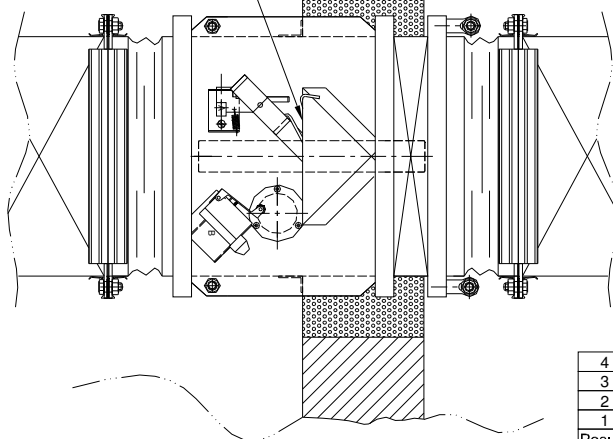
Aufriss  
(Bedienung unten)



Vorderkante der Abdeckung =  
Mauer-Vorderkante!

Weichschott bauseits  
Spalttiefe und Spaltbreite entsprechend  
Herstellangaben

Grundriss  
(Bedienung oben)



4	4	Rohraufhänger	M10	
3	4	Gewindestange DIN 975 4.6	M10	
2	8	Sechskantmutter DIN 934 8	M10	
1	4	Sechskantschraube DIN 933 4.6	M10x20	
Pos:	Stk.:	Gegenstand:	Abmasse:	Bem.:

TBK-Aufhängung für WEFA-System und 4-Loch System

2 Bohrungen Ø10.5 in Brandschutzklappe auf Baustelle aufbohren

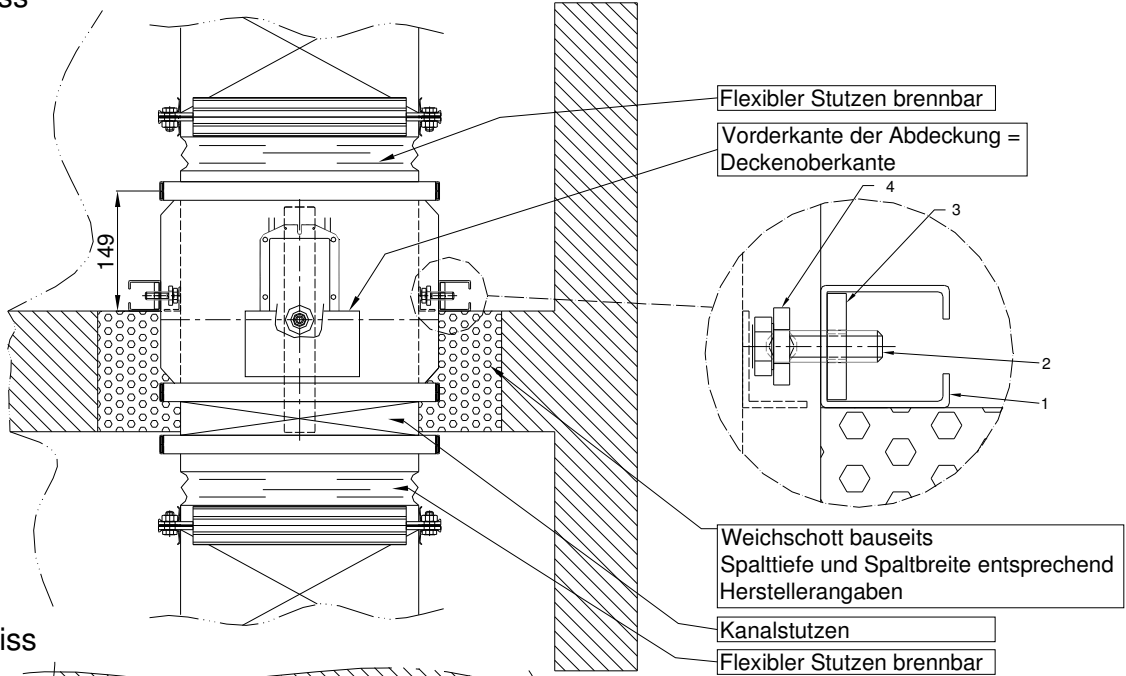
Bei 4-Loch 20 und Wefa 20 Anschluss müssen die Flanschecken auf Ø10.5 mm aufgebohrt werden

Dat.		Änderung		Version
gez.	15.03.2004	Name	Eckart	
gepr.		TROGES		Gesellschaft für Trocknungs- und Wärmetechnik mbH Puchgasse 3, 1220 WIEN
Maßstab	1:8	Benennung	BSK Einbau in Weichschott und Leichtbau-Wänden Version 2	
			Z.Nr.	0190
			Ersatz für/Ersetzt durch	
			Proj.Nr.	
Diese Zeichnung stellt nach dem Urh.Ges. §24 unser geistiges Eigentum dar und darf nicht ohne unsere Einwilligung dritten Personen weitergegeben werden. Technische Änderungen vorbehalten!				
\\Troex\TB2\TBK\BRANDSCHUTZKLAPPEN\Montageanleitung\Zeichnungen_Stand_022008\BSKAUFHAENGUNG0190_neu				

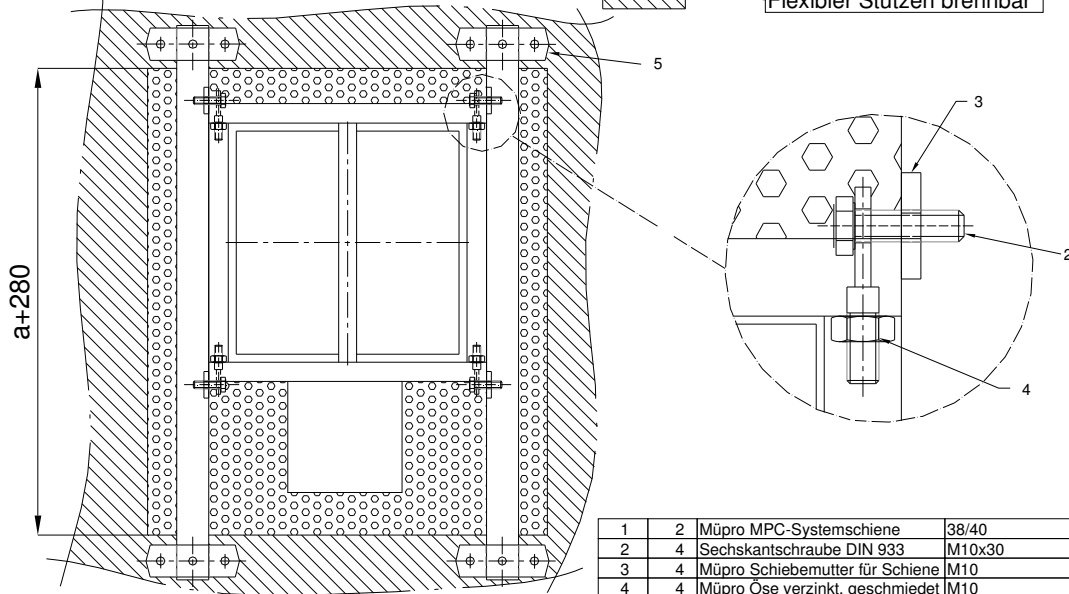
## Version 3

Beispiel: BSK Einbau in Weichschott und Decke

Aufriss



Grundriss



1	2	Müpro MPC-Systemschiene	38/40	
2	4	Sechskantschraube DIN 933	M10x30	
3	4	Müpro Schiebemutter für Schiene	M10	
4	4	Müpro Ose verzinkt, geschmiedet	M10	
5	4	Müpro Schienenbügel	38/40	
Pos:	Stk.:	Gegenstand:	Abmasse:	Bem.:

Bei 4-Loch 20 und Wefa 20 Anschluss müssen die Flanschen auf  $\varnothing 10.5$  mm aufgebohrt werden

Dat.	Änderung			Version
gez.	Tag	Name	Gesellschaft für Trocknungs- und Wärmetechnik mbH Puchgasse 3, 1220 WIEN	
gepr.	01.02.2008	Todt		
Maßstab	Benennung			Z.Nr.
	1:8 BSK Einbau in Weichschott und Decke Version 3			0194
Diese Zeichnung stellt nach dem Urh.Ges. §24 unser geistiges Eigentum dar und darf nicht ohne unsere Einwilligung dritten Personen weitergegeben werden. Technische Änderungen vorbehalten!				Proj.Nr.
\\Troex\TB2\TBK\BRANDSCHUTZKLAPPEN\Montageanleitung\Zeichnungen_Stand_022008\BSKAUFHAENGUNG0194				

## 3 Runde Brandschutzklappen in Leichtbauwänden oder Weichschotts

### 3.1 Allgemeine Hinweise:

Die Fixierpunkte der Brandschutzklappe müssen außerhalb der Abschottung liegen um eine visuelle Kontrolle der fachgerechten Montage der Fixierpunkte gewährleisten zu können. Falls die Fixierpunkte innerhalb des Weichschotts liegen, muss vor Anbringung des Weichschotts die fachgerechte Montage der Fixierpunkte mit Fotos ausreichend dokumentiert sein.

Bei Brandschutzklappen, die knapp unter der Decke situiert sind, ist es erforderlich bauseitig im Zuge der Montage einen Streifen Weichschott fachgerecht zwischen Brandschutzklappe und Decke zu montieren, da eine ordnungsgemäße Abschottung in den meisten Fällen nachträglich nicht durchführbar ist.

### 3.2 Aufhängung mit *Dehnungskompensation*:

Zeichnung Version 4

- Der Bewegungsbereich des Klappenblattes darf nicht in den Bereich der Dehnungskompensatoren fallen.

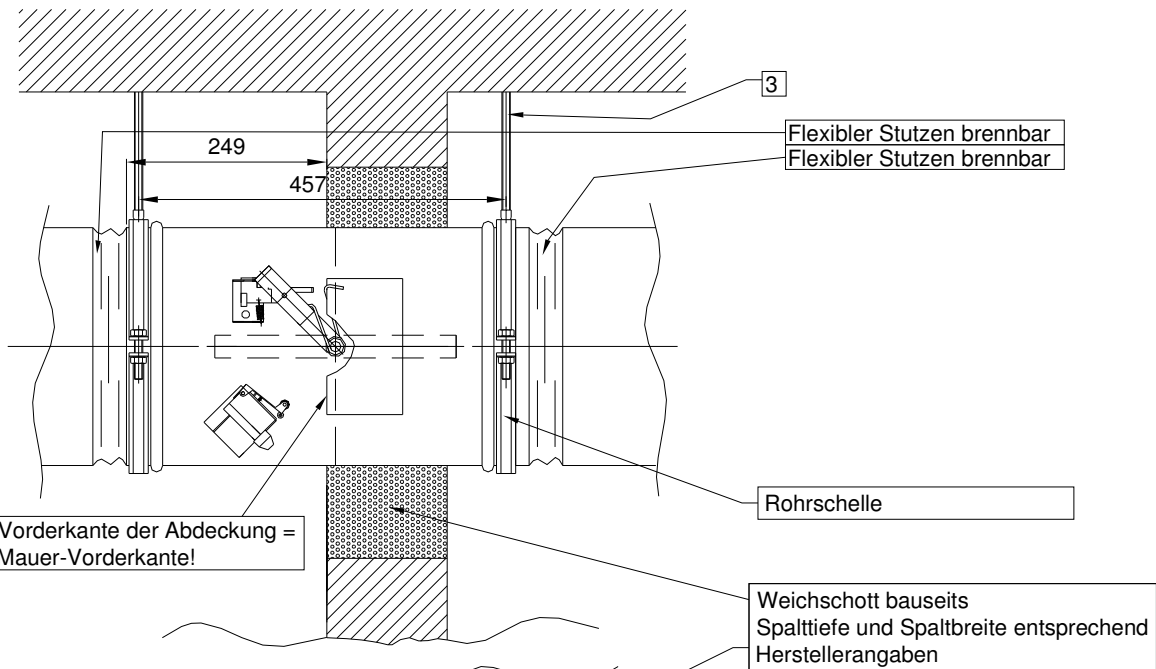
### 3.3 Aufhängung *ohne Dehnungskompensation*:

Grundsätzlich können Brandschutzklappen auch ohne Dehnungskompensation in Weichschott eingebaut werden. Hierzu ist die ÖNORM H6031 anzuwenden.

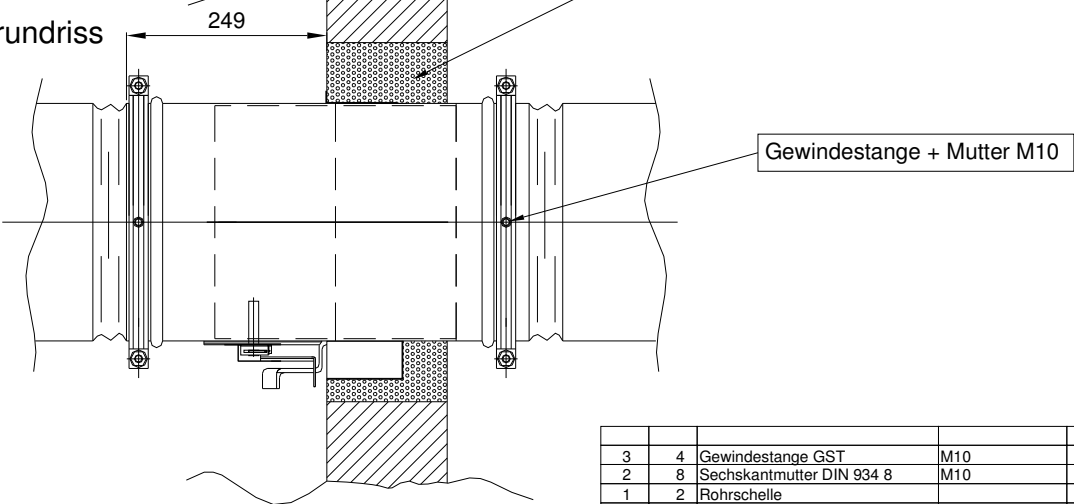
## Version 4

Beispiel: BSK-rund, Einbau in Weichschott, Bedienung seitlich

Aufriss



Grundriss



3	4	Gewindestange GST	M10	
2	8	Sechskantmutter DIN 934 8	M10	
1	2	Rohrschelle		
Pos:	Stk.:	Gegenstand:	Abmasse:	Bem.:

Dat.	Änderung			Version
Tag	Name			
gez. 15.03.2004	Eckart			Gesellschaft für Trocknungs- und Wärmetechnik mbH Puchgasse 3, 1220 WIEN
gepr.				
Maßstab	Benennung		Z.Nr.	
1:8	BSK - rund Einbau in Weichschott Version 4		0192	
Diese Zeichnung stellt nach dem Urh.Ges. §24 unser geistiges Eigentum dar und darf nicht ohne unsere Einwilligung dritten Personen weitergegeben werden. Technische Änderungen vorbehalten!			Ersatz für/Ersetzt durch	
			Proj.Nr.	
\\Troex\TB2\TBK\BRANDSCHUTZKLAPPEN\Montageanleitung\Zeichnungen_Stand_022008\BSKAUFHAENGUNG_neu				

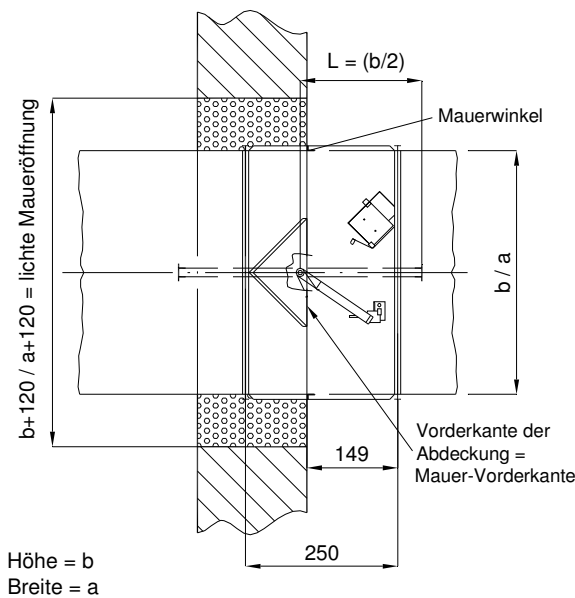
## 4 Brandrauchsteuerklappen in Leichtbauwänden oder Weichschotts

Grundsätzlich gelten die selben Hinweise wie unter Pkt. 2, jedoch darf das elastische Verbindungselement (z.B. die flexiblen Anschlussstutzen) im Brandfall keine Beeinträchtigung der schutztechnischen Wirkung aufweisen.

## 5 Maueröffnungen/Aussparungen für TROGES Brandschutzklappen u. Brandrauchsteuerklappen (ACHTUNG: Alle Zeichnungen in diesem Kapitel sind Prinzipskizzen, die BSK-Aufhängungen sind nicht angeführt.)

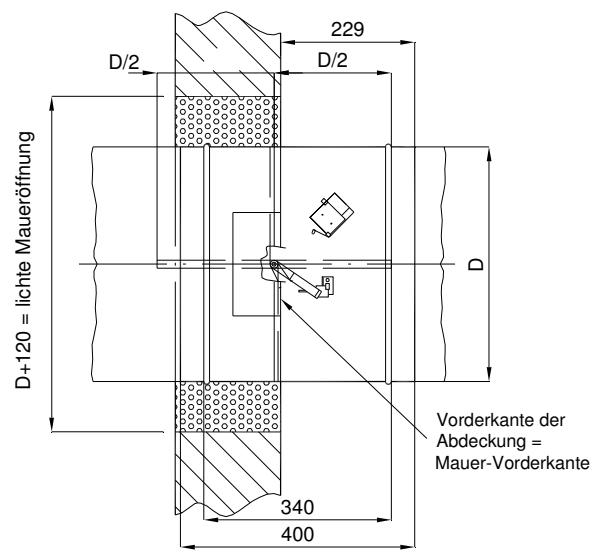
### 5.1 Brandschutzklappe eckig mit thermischer Auslösung

Bestell-Nr.: 255 TBK25 (Berstsicherung)



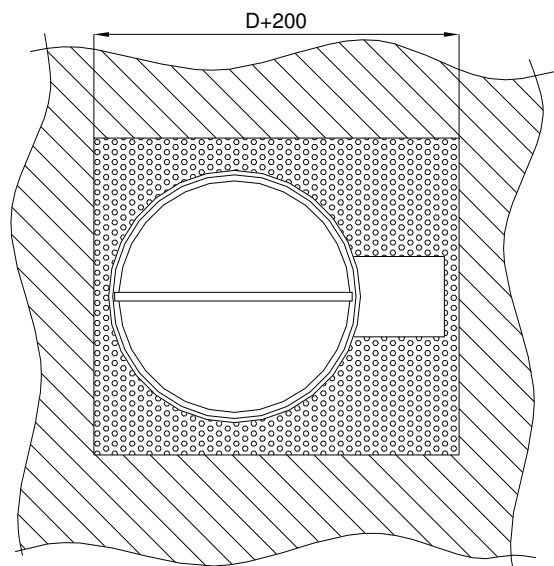
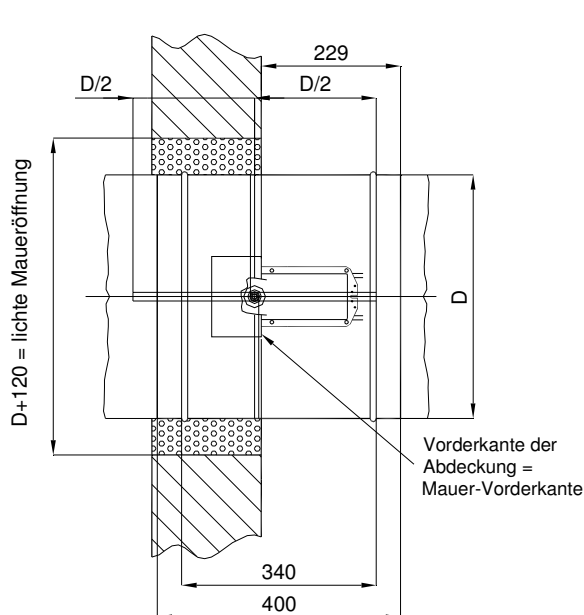
### 5.2 Brandschutzklappe rund mit thermischer Auslösung

Bestell-Nr.: 265 TBR40 (Berstsicherung)



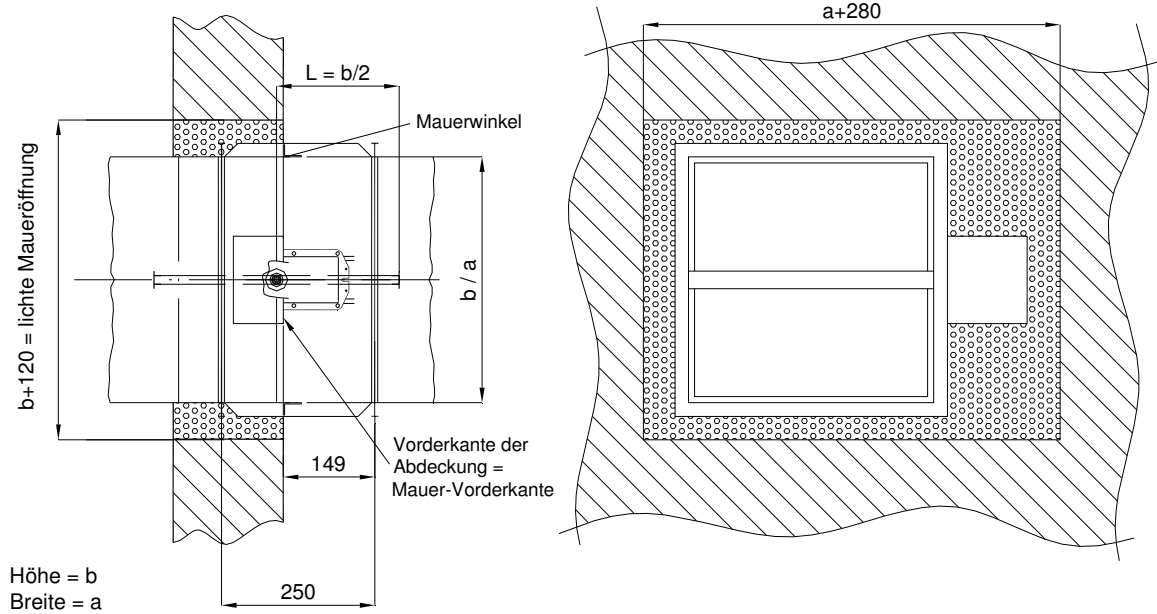
### 5.3 Brandschutzklappe rund mit Federrücklaufmotor

Bestell-Nr.: 264 TBR40



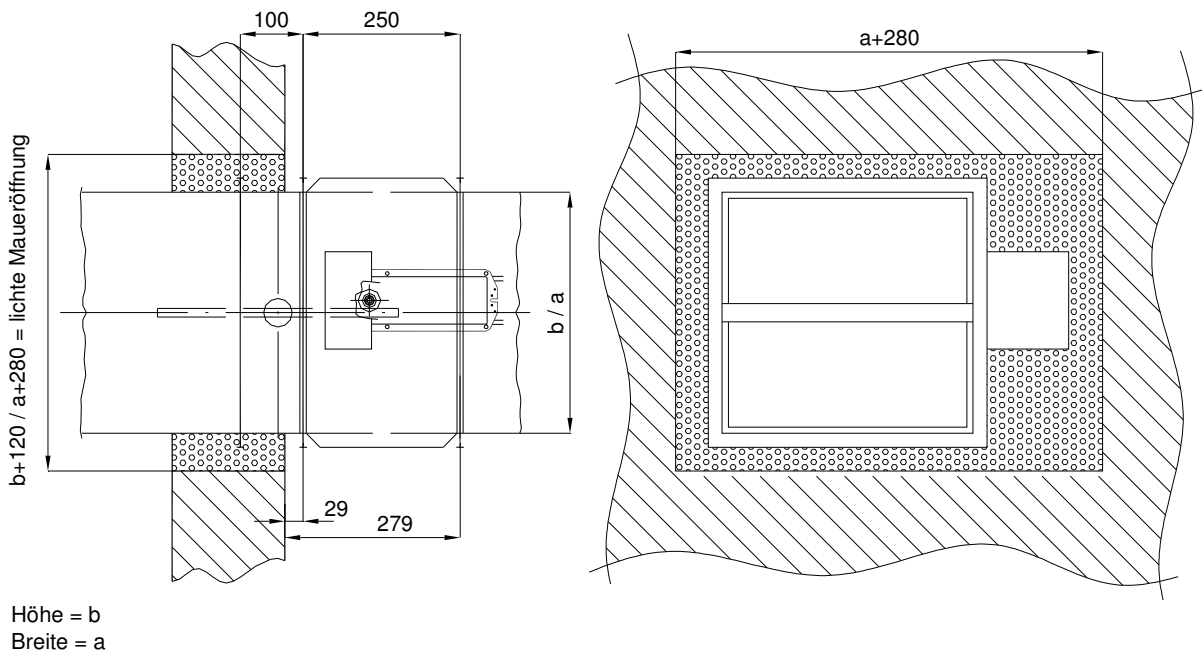
## 5.4 Brandschutzklappe eckig mit Federrücklaufmotor

Bestell-Nr.: 256 TBK25



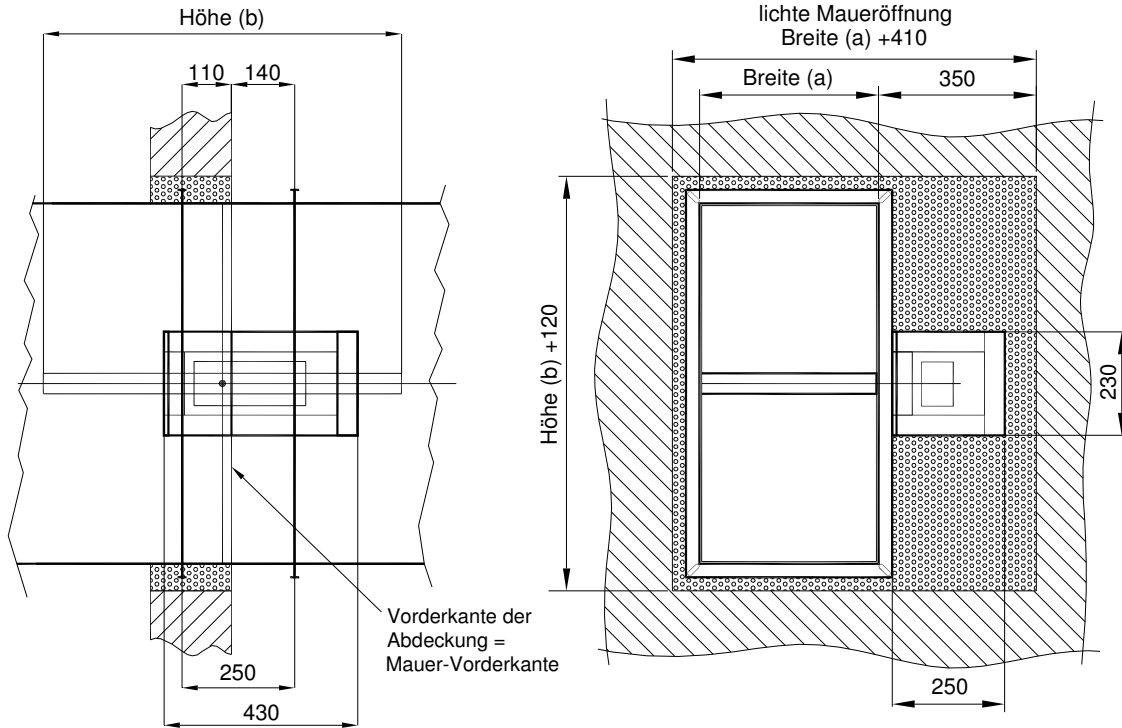
## 5.5 Brandschutzklappe eckig mit geteiltem Gehäuse und Federrücklaufmotor

Bestell-Nr.: 254 TBK35



## 5.6 Brandrauch-Steuerklappe eckig

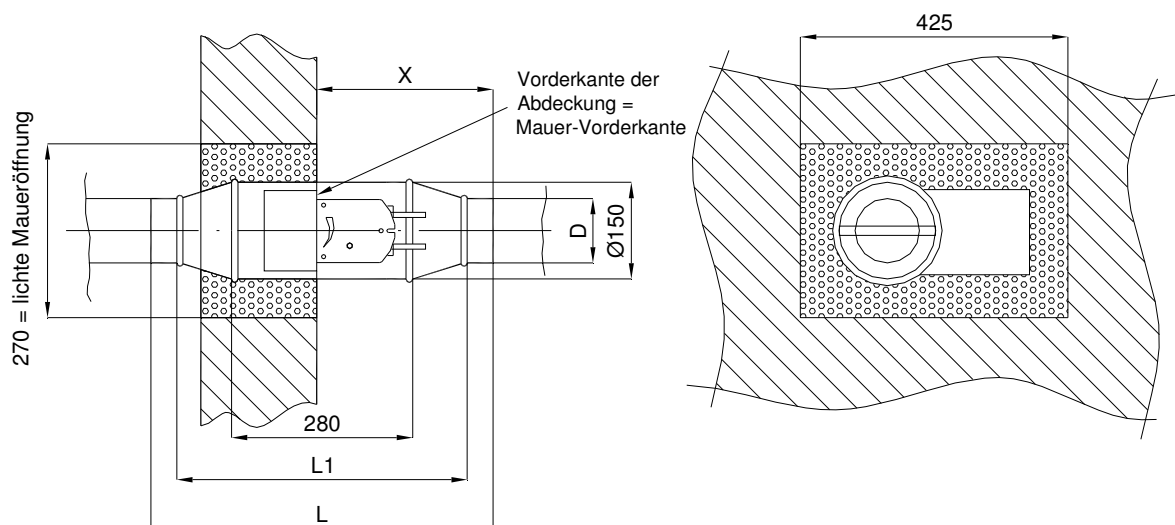
Bestell-Nr.: 258 TBR SK



## 5.7 Brandschutzklappe rund mit Federrücklaufmotor D kleiner 150 mm

Bestell-Nr.: 264 TBR40

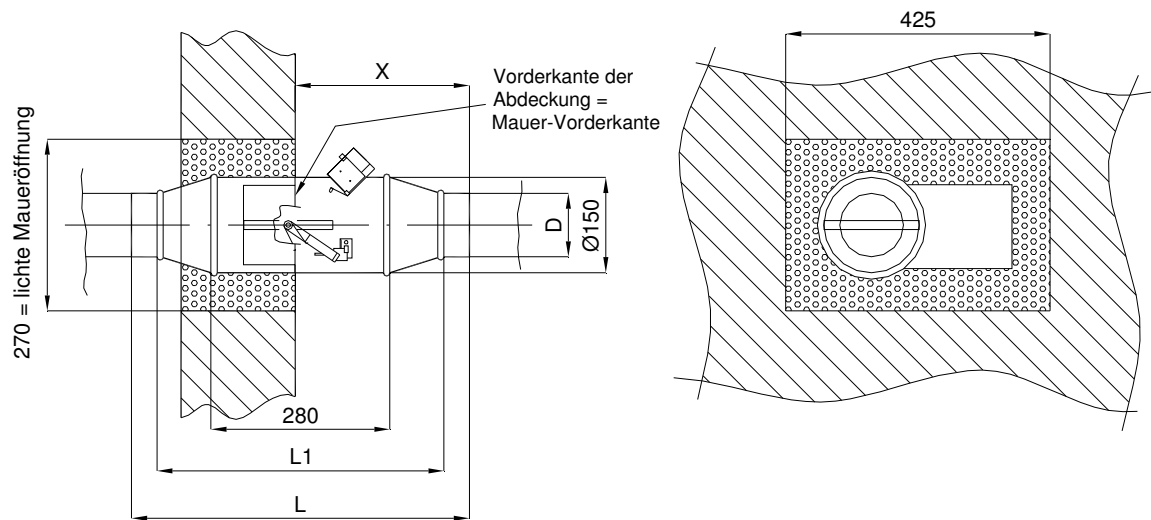
D	L	L1	X
100	530	440	274
125	490	410	254



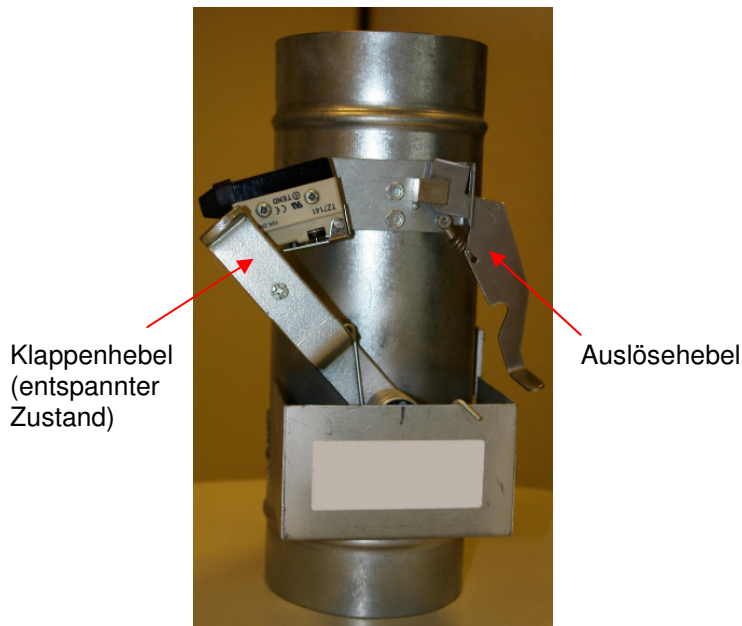
### 5.8 Brandschutzklappe rund mit thermischer Auslösung $D$ kleiner 150 mm

Bestell-Nr.: 265 TBR40 (Berstsicherung)

D	L	L1	X
100	530	440	274
125	490	410	254



## 6 Austausch der Berstpatrone



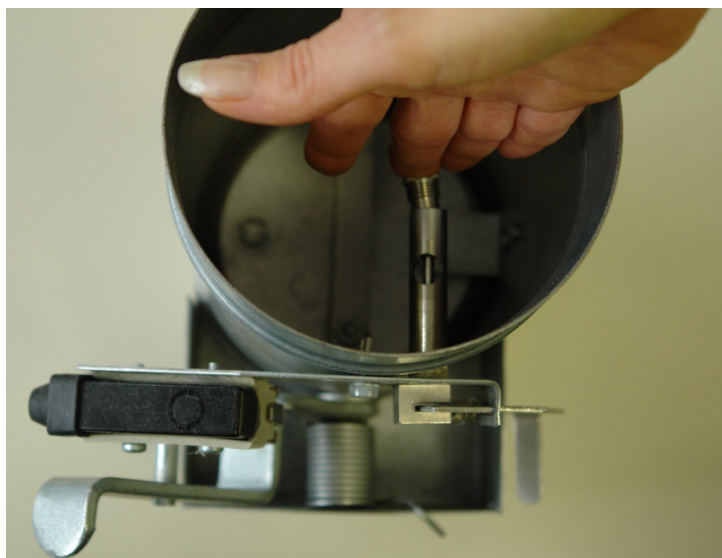
**Klappe in den geschlossenen Zustand bringen:**

Den Klappenhebel halten, den Auslösehebel anheben und halten. Jetzt den Klappenhebel langsam in dessen entspannte Position (Klappenblatt geschlossen) bringen.



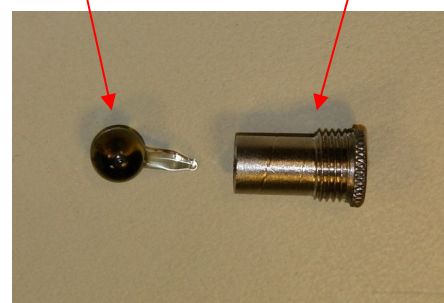
Den Verschluss zur Glaspatroneneinhausung wie abgebildet durch Linksdrehen vorsichtig aufschrauben.

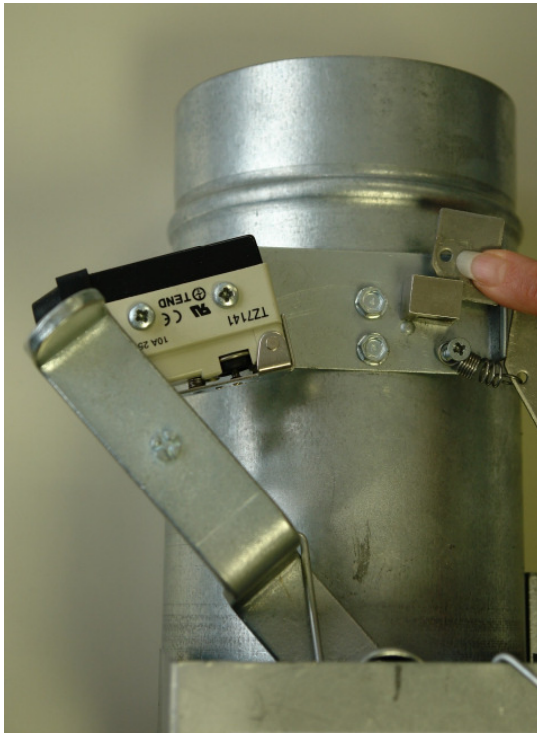
Ev. Restbestände der alten Patrone entfernen.



Die neue Patrone wie abgebildet wieder in die Vorrichtung einsetzen.

Glaspatrone      Verschluss der Einhausung





Der Zentrierstift in der Berstpatronen-  
einhausung muss während des  
Einsatzes der Glaspatrone in die Lo-  
chung des Auslösehebels eingreifen.

(Klappenhebel ist in entspanntem  
Zustand)

Jetzt kann die Einhausung mit Glaspat-  
rone und Verschluss wieder ver-  
schraubt werden.



Den Klappenhebel zurück in den ge-  
spannten Zustand (Klappenblatt offen)  
versetzen.